

Call for Papers

Themenschwerpunkt für RaumPlanung Heft 5-2022 Klimaanpassung in Kommunen

Die Auswirkungen des Klimawandels haben den Lebensalltag in Städten erreicht: Starkregenereignisse mit teilweise verheerenden Folgen, Trockenphasen über Wochen, die mit Herausforderungen in der Trinkwasserversorgung einhergehen sowie Hitzestress in urbanen Räumen mit immer neuen Temperaturrekorden tagsüber und mehr tropischen Nächten. Die Auswirkungen in Städten und Regionen werden zunehmend unmittelbar erfahrbar, und damit rücken Herausforderungen der Anpassung an die Folgen des Klimawandels und wirkungsvolle Resilienzstrategien in den Vordergrund: Die Anpassung der gebauten Umwelt, von Grün- und Freiflächen sowie der verschiedenen Flächennutzungen und Infrastrukturen. Aber auch die Anpassung des Handelns der Akteure: Klimaanpassung ist ein sektorübergreifendes Themenfeld, das in den Verwaltungen verschiedene Ressorts betrifft. Kooperative Wege der Zusammenarbeit sind gefragt: des zusammen Denkens, Planens und Handelns. Nicht nur die Kommunen, auch Verbände und Initiativen, die Bürger*innen sowie die Privatwirtschaft sind gefordert, Beiträge zu leisten.

Vor diesem Hintergrund ruft der Themenschwerpunkt „Klimaanpassung in Kommunen“ in der RaumPlanung Heft 05-2022 dazu auf, innovative Beiträge zu folgenden Fragen oder verwandten Themen aus Wissenschaft und Praxis einzureichen:

1. Klimawandel verstehen, beschreiben und Risiken erkennen

- Wie können Kommunen ihre spezifische Situation und die damit verbundenen Klimawandelrisiken mit möglichst geringem Aufwand einschätzen?
- Welche Daten, Methoden und (integrierte) Erfassungs- und Planungsstrategien stehen zur Verfügung, welche Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten existieren?
- Wie können lokal spezifische Risiken entstehen, wie sind diese zu bewerten und zu priorisieren?

2. Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen forcieren

- Wie können aus der Vielzahl von bestehenden Leitfäden und Maßnahmenübersichten Umsetzungsaktivitäten gelingen?
- Welche Stakeholder aus Verwaltung/Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sind wie zu aktivieren bzw. einzubinden?
- Welche innovativen Maßnahmen, Methoden und Prozesse lassen sich identifizieren? Wie tragen sie zur wirkungsvollen Anpassung bei?
- Welche guten Beispiele der Klimaanpassung gibt es in Städten und Regionen, wie sehen kooperative Vorgehensweisen aus, sowohl innerhalb von Kommunen (ressortübergreifende Kooperationen), als auch über die kommunalen Strukturen hinaus (Zivilgesellschaft, Wirtschaft etc.)?

- Welche Erfolgsfaktoren lassen sich für die Forcierung von der Umsetzung von Klimaanpassung benennen?

3. Wirkung von Anpassungsmaßnahmen evaluieren und monitoren

- Welche Methoden, Tools und Prozesse haben sich als für die Evaluierung und das Monitoring von Wirkungen der Klimaanpassungsmaßnahmen bewährt?
- Welche Erfahrungen, welche Chancen und Grenzen liegen zur Evaluierung und zum Monitoring für Klimawandelfolgen vor?

Einreichen der Beiträge

Die RaumPlanung Heft 5-2022 mit dem Themenschwerpunkt „Klimaanpassung in Kommunen“ erscheint Ende September 2022. Manuskripte müssen als wissenschaftliche Beiträge für das Peer Review Verfahren bis zum 15. Juni 2022, als Praxisbeiträge bis zum 15. Juli 2022 eingereicht werden.

Das Einreichungsverfahren ist entsprechend der Art des Beitrags unterschiedlich. Beiträge aus der Praxis reichen Sie bitte bei der Redaktion über die Adresse redaktion@ifr-ev.de ein.

Wissenschaftliche Beiträge durchlaufen ein anonymisiertes (double-blind) Peer-Review-Verfahren. Bitte reichen Sie für das PRV bestimmte Manuskripte ausschließlich über die Adresse peer@ifr-ev.de ein. Wissenschaftliche Beiträge enthalten folgende Teile:

- Vortext als Themenaufriß (500 bis 600 Zeichen)
- Beitrag mit 20.000 bis 25.000 Zeichen
- Abstract mit einer kurzen Angabe zu Inhalt, Methodik und Ergebnissen des Beitrags in Deutsch und Englisch (jeweils 300 bis 400 Zeichen)
- Fachbezogene Schlüsselwörter (in Deutsch und Englisch)

Nach erfolgreichem Peer-Review-Verfahren werden die Beiträge in der Fachzeitschrift RaumPlanung als „Wissenschaftlicher Beitrag. Peer reviewed“ gekennzeichnet. Detaillierte Informationen zur formalen Abfassung der Beiträge finden Sie im Autorenleitfaden auf der IfR-Website unter www.ifr-ev.de.

Für Fragen zum Einreichen der Beiträge steht Ihnen auch die Geschäftsstelle des IfR unter der Adresse redaktion@ifr-ev.de oder der Telefonnummer 0231 - 75 95 70 zur Verfügung. Weitere Fragen können gerne auch an das Redaktionsteam gerichtet werden: susanne.bieker@isi.fraunhofer.de und sinning@fh-erfurt.de